



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Aus dem Fachbereich Planen und Bauen: Glauchau 2030+ rückt näher – eine Zwischenbilanz

Vor gut fünf Jahren sind für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) Glauchau 2030+ in öffentlichen Beteiligungswerkstätten gemeinschaftlich Vorstellungen für das Glauchau „von morgen“ erarbeitet worden. Die insgesamt 175-seitige Broschüre fasst seit Mitte 2016 die unterschiedlichen Themenbereiche der Stadtentwicklung zusammen und zeigt Handlungsempfehlungen und Leitlinien für künftige (Investitions-)Entscheidungen sowie ein räumliches Leitbild auf.

Das Stadtentwicklungskonzept bildete die maßgebliche Grundlage für die daraufhin in Glauchau neu geschaffenen Bund-Länder-Städtebaufördergebiete. Diese ermöglichen sowohl die Unterstützung von privaten und öffentlichen Investitionen – im Stadtkern wie auch im Bereich des Scherbergs und der nördlichen Innenstadt. Sicherlich sind hier die dadurch konzentriert und gezielt möglichen Veränderungen im Stadtbild am deutlichsten sichtbar. So erfolgen insbesondere zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Doppelschlossanlage und des Schlossumfeldes. Das privat sanierte und neu genutzte „Meisterhaus“ in der Fischer-gasse wertet nun den Straßenzug wieder deutlich auf. Aber auch der Scherberg wandelt sich sichtbar. Von der ehemaligen Palla-Brache an der Schlachthofstraße ist bereits ein Drittel der Fläche zugänglich und als öffentlicher Stadtteil-park neugestaltet. Planungen für die weitere Fläche sowie für eine Erneuerung der Schlachthofstraße werden fortge-führt.

Außerhalb der sogenannten „Inneren Stadt“ sind bereits Festlegungen des INSEKs baulich umgesetzt worden. So sind gemeinsam mit Privatinvestoren in den Ortschaften bzw. ortschaftsnah liegende Wohnbaustandorte entstanden. Neben dem im Bild dargestellten Bereich in der Sachsenallee befindet sich inzwischen der im INSEK vorgesehene Potenzialstandort in Niederlungwitz im Bau. Dies ermöglicht den

zwölf Familien, die die Bauplätze erworben haben, eine zü-gige Realisierung ihres Eigenheims. Eine über Ergänzungs-satzung eröffnete Wohnbebauung wird im Ortsteil Hölzel umgesetzt.

In weiteren Fachteilen benannte Maßnahmen und Projekte konnten ebenfalls verwirklicht werden. So erfolgte zur Ver-besserung der Standortbedingungen im Industriegebiet Glauchau-Nordwest die Verlängerung der Boschstraße. Am Bismarckturm vorgenommene Sanierungsarbeiten und der Einsatz des Fremdenverkehrsvereins konnten die Zugäng-lichkeit des Wahrzeichens für Besucherinnen und Besucher ermöglichen. Mit der Fertigstellung der neuen Mulden-brücke in Wernsdorf wurde eine attraktive Spazier- und Rad-wegverbindung ins Glauchauer Umland in Betrieb genommen. Auf der Webseite www.glauchau-stadtentwickeln.de werden weiterhin Informationen zu aktuellen Pla-nungen und Themen zur Verfügung und Diskussion gestellt. Insgesamt sind dies nur einige Beispiele der Entwicklung seit der Fertigstellung des INSEK, die stellvertretend die Vielfalt der bisherigen Umsetzung verdeutlichen sollen.

Nach wie vor gibt es erforderliche Aufgaben, die offen sind oder der stetigen Bearbeitung bedürfen. Diesen gilt es, sich in den kommenden Jahren gemeinschaftlich zu widmen. Bislang ist noch nicht absehbar, welchen (dauerhaften) Ein-fluss die Coronapandemie einschließlich der getroffenen Maßnahmen zu deren Eindämmung auf die Stadtentwick-lung haben wird. Diesen und weiteren Herausforderungen gilt es, sich zu stellen. Immer mit dem Fokus darauf, durch eine nachhaltige Entwicklung unsere Stadt Glauchau für das Jahr 2030 und darüber hinaus weiterhin als vielfältigen, attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu sichern und als Mittelzentrum übergeordnete Aufgaben in der Region zu erfüllen.

Inhalt

Schlosshofkonzert:	
Keltischer Abend	Seite 05
Öffentliche	
Stellenausschreibungen	Seiten 06 – 07
Museum: Ausstellung	
„Der geheime Garten“	Seite 12
First step – Vortragsreihe	Seite 14
Familien Open-Air Kino	Seite 14
Kirchennachrichten	Seite 18

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 03.09.2021 ist Freitag, der 20.08.2021



Foto

In der Sachsenallee wurde der Entwicklungsbereich aus dem INSEK über eine Änderung des Bebauungsplans für den Eigenheimbau geöffnet. Der Investor hat alle 38 Grundstücke verkauft und die Wohnhäuser sind inzwischen zum Großteil gebaut und bezogen. Im Stadtgebiet erfolgen Grüns Ausgleichsmaßnahmen zum Abschluss des Gesamtprojektes.

Bilddarstellung: Stadt Glauchau, Auszug INSEK und Bebauungsplan



INSEK
Glauchau
2030+



Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen erhalten Sie ebenfalls über die zentrale Corona-Webseite des Freistaates Sachsen unter: www.coronavirus.sachsen.de

Das Serviceportal des Deutschen Roten Kreuzes Sachsen (DRK) zur Impfung gegen das Coronavirus erreichen Sie unter: sachsen.impfterminvergabe.de Die Telefon-Hotline des DRK erreichen Sie unter der Nummer: 0800 0899 089 (Montag-Sonntag von 08:00 bis 20:00 Uhr).

Informationen des Landkreises Zwickau

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie und zu den im Landkreis Zwickau geltenden Allgemeinverfügungen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de.

Testzentren für kostenfreie Corona-Schnelltests in der Stadt Glauchau

In der Stadt Glauchau wurden die nachfolgend aufgeführten Testzentren vom Landratsamt Zwickau mit der Durchführung von kostenfreien Tests beauftragt:

Testzentrum des DRK-Kreisverbandes Glauchau e. V.
Plantagenstraße 1a
Telefon: 03763/600020

Montag	08:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Hinweise des DRK-Testzentrums: Die Testungen finden ohne Terminvergabe statt. Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit. Personen mit bereits vorhandenen grippeähnlichen Symptomen (z. B. Fieber, Husten, Atemnot) sollten umgehend einen Arzt aufsuchen.

„IMPULS“ Testzentrum
Bahnhofstraße 4
Telefon: 03763/778758
E-Mail: info@testzentrum-glauchau.de

Montag bis Freitag: 07:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 07:00 – 11:00 Uhr

Die Testungen finden ohne Terminvereinbarung statt. www.testzentrum-glauchau.de

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung hat wieder uneingeschränkt und zu den regulären Zeiten geöffnet.

Zur Klärung von Angelegenheiten im Standesamt wird empfohlen, im Vorfeld per Telefon oder E-Mail einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Das Standesamt ist unter der Nummer 03763/65420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Besucherinnen und Besucher des Rathauses sind weiterhin verpflichtet, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Städtische Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek:

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://glauchau.bibliotheca-open.de>

Museum:

Das Glauchauer Museum kann wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden.

Für den Zugang zum Museum gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für Kulturstätten. Das Personal des Museums steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Museum unter der Nummer 03763/77580 sowie per E-Mail unter schlossmuseum@glauchau.de.

Stadttheater:

Das Glauchauer Stadttheater kann wieder Veranstaltungen durchführen.

Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuell geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter www.glauchau.de oder auf der Facebook-Seite des Glauchauer Kulturbetriebes.

Für den Zugang zu den Veranstaltungen gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für Kulturstätten. Das Stadttheater steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Theater unter der Nummer 03763/2421 sowie per E-Mail unter stadttheater@glauchau.de.

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

Sommerbad:

Das Glauchauer Sommerbad ist geöffnet. Um das Sommerbad besuchen zu können, ist gemäß der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung eine Erfassung der Besucherinnen und Besucher erforderlich. Die Kontakterfassung kann über einen QR-Code oder einen ausgefüllten Kontakterfassungsbogen erfolgen. Den Kontakterfassungsbogen und den QR-Code finden Sie auf der Internetseite der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de. Eine Online-Registrierung ist ebenfalls möglich. Es gilt außerdem eine Grenze von 500 Personen, die sich gleichzeitig im Bad aufhalten dürfen. Die jeweils aktuelle Besucherzahl wird am Eingang angezeigt.

Bismarckturm:

Für den Glauchauer Bismarckturm werden wieder Gruppenführungen angeboten. Informationen und Termine können beim Fremdenverkehrsverein Schönburger Land, Herrn Schindler unter Tel.: 0175 9190080, E-Mail: gesau2014@t-online.de eingeholt werden.

„Dienersche Gänge“:

In den „Dienerschen Gängen“ finden derzeit keine Führungen statt.

(Stand zum Redaktionsschluss des Stadtkuriers am 23.07.2021. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de) □



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergabe – Öffentliche Ausschreibung - VOL

Mobile Endgeräte Lehrer
08371 Glauchau

Lieferung von mobilen Endgeräten für die Lehrer in den Glauchauer Schulen

Angebotsabgabe bis: 17.08.2021, 12:00 Uhr

(veröffentlicht am 27.07.2021 auf eVergabe.de, am 28.07.2021 auf Vergabe24.de, am 28.07.2021 auf Bund.de (Kurzform) und am 30.07.2021 in der Ausgabe 30/2021 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOB/A

Gehwegbau Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße
08371 Glauchau, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße
Los – Tief- und Straßenbauarbeiten

Submission: 19.08.2021, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 28.07.2021 auf eVergabe.de, am 28.07.2021 auf Vergabe24.de, am 28.07.2021 auf Bund.de (Kurzform) und am 30.07.2021 in der Ausgabe 30/2021 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Gehweginstandsetzung Johannisstraße
08371 Glauchau, Johannisstraße
Los – Tief- und Straßenbauarbeiten

Submission: 19.08.2021, 14:30 Uhr

(veröffentlicht am 28.07.2021 auf eVergabe.de, am 29.07.2021 auf Vergabe24.de, am 29.07.2021 auf Bund.de (Kurzform) und am 30.07.2021 in der Ausgabe 30/2021 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. □





Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sondersitzung des Stadtrates vom 22.07.2021

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Sanierung Flachdach der Kindertagesstätte „Mischka“, Am Bürgerheim 4 in Glauchau, Los Dachabdichtung
Beschluss-Nr.: 2021/113

Beschluss zur Vergabe der Erweiterung des Schließsystems im Rathaus
Beschluss-Nr.: 2021/114

Weisungsbeschluss zum Jahresabschluss 2020 der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH
Beschluss-Nr.: 2021/118

Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für die Beseitigung der Schäden aus dem Starkregenereignis vom 05.06.2021 sowie 10.06.2021 in Glauchau/OT Gesau
Beschluss-Nr.: 2021/110

Auftragserweiterung von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Neubau eines Verbindungsweges von der Bushaltestelle Heinrichshof zum Schlossvorplatz durch den Schlosspark“
Beschluss-Nr.: 2021/112

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben – Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 2 – Abbruch und Entsorgung aufgehende Bausubstanz (1. Bauabschnitt)
Beschluss-Nr.: 2021/120

Erweiterte Versicherung von Elementarschäden, Feststellung der wirtschaftlichen Unvertretbarkeit einer erweiterten Elementarschadenversicherung
Beschluss-Nr.: 2021/076

Spruch der Woche

OSommerfrühe blau und hold!
Es trieft der Wald von Sonnengold,
in Blumen steht die Wiese;
die Rosen blühen rot und weiß,
und durch die Fluren wandelt leis,
ein Hauch vom Paradiese.

Emanuel Geibel

Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 10. August 2021

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „first step“, Markt 9.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderrveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Frau Hellwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Theaterstraße	Vollsperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.08.2021
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 17.12.2021
Reinholdshain, Wolkenburger Straße	Vollsperrung, Gasleitungsbau	über: Ringstraße – Relsner Eck – Lungwitztalstraße (S 252) – B 175 – Remse, B175 – Grünefelder Straße – Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis 30.11.2021
Glauchau, Thomas-Müntzer-Gasse	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 24.09.2021
Glauchau, Nicolaistraße	Vollsperrung, Kranstellung und Errichtung Gebäude		voraussichtlich bis 27.08.2021
Wernsdorf, Voigtlaider Straße zwischen Fliederweg und Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Medienverlegung	Schlunzig über: Voigtlaider Straße – Rothenbacher Straße – Wernsdorfer Straße – Mülsener Straße Voigtlaide über: Mülsener Straße – Wernsdorfer Straße – Rothenbacher Straße – Voigtlaider Straße	voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Schönbornchener Weg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung	Einbahnstraßenregelung in Richtung Meeraner Straße	voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Zimmerstraße	Vollsperrung, Verlegung Gasleitung		voraussichtlich bis 20.08.2021
Glauchau, Am Hochhaus	Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasser		26.07. – 03.09.2021
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.09.2021
Glauchau, Hoffnung	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.09.2021
Glauchau, Ulmenstraße	halbseitige Sperrung, Arbeiten Gasleitung		voraussichtlich bis 30.08.2021
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.11.2021
Niederlungwitz, Hauptstraße	halbseitige Sperrung, Sedimentberäumung		voraussichtlich bis 21.08.2021
Glauchau, Schlachthofstraße/Lessingstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabriss		voraussichtlich bis 31.10.2021

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.

RockabillyNacht verschaffte schwungvollen Einstieg in Konzertreihe 2021

Ein veranstaltungsreiches Wochenende war das: vom 16. bis 18. Juli 2021 gab es die unterschiedlichsten Angebote für die ganze Familie. Neben der Händleraktion „Back to the city“ – Willkommen zurück, die, gekoppelt an ein tolles Gewinnspiel, am Freitagnachmittag und -abend inklusive der Unterhaltung durch Straßenkünstler zum Einkaufen, Schlemmen und Genießen einlud, konnten sich die Glauchauer und Gäste ab 19:00 Uhr auf eine unterhaltsame **Nachtwächterführung** durch die Glauchauer Oberstadt begeben. Bei diesem nächtlichen Rundgang mit Nachtwächter Karl Gottlieb Wolf und der Stadtschreiberin wurde auch ein unterhaltsames Szenspiel von der Schönburgischen Schloßcompagnie eingebaut.

Der Abend des 17. Juli stand im Zeichen des Rockabilly. Das erste der beliebten Schlosshofkonzerte 2021 „**RockabillyNacht**“ musste aufgrund des Regenwetters zwar in das Glauchauer Stadttheater verlegt werden, damit war die Durchführung der Veranstaltung für die ca. 150 Besucher aber auch nicht gefährdet. Die RockabillyNacht 2021, so lässt sich sagen, setzte den Erfolg und die gute Stimmung vom Vorjahr fort.

Den Konzertabend eröffneten die Traveling Sons aus Lichtenstein/Sa. Sie stehen für den Sound der 50er, 60er und 70er Jahre und sie hatten Hits aus Country, Rock 'n' Roll und Blues im Repertoire. Ebenso spielten sie eigene Kompositionen, die im Publikum gut ankamen.



Traveling Sons gaben die Einstimmung in den Rockabilly Abend.

Danach verzauberte der Elvis Tribute Artist, Steven Gärtner mit seiner Rock'n Roll Show auf der Bühne. Er nahm mit seiner Stimme, Performance und dem legendären weißen Anzug sein Publikum mit auf eine Zeitreise und erinnerte damit an den einzigartigen „King of Rock'n Roll“. Selbst sieht sich der Künstler, wie er zum Abschluss seines Programms sagte, nicht als Elvis-Double. „An Elvis kommt keiner heran. Sein Charisma, seine Aura, seine Stimme waren einzigartig.“

Zum krönenden Abschluss begeisterte die Gruppe Big Fat Shakin. Seit 2004 bringen sie mit ihrem Mix aus Rock 'n' Roll, Rockabilly, Swing & Surf eine schweißtreibende Überdosis Rock 'n' Roll auf die Bühne. Es gab ein Feuerwerk an Hits. Mittanzen, Klatschen und Mitsingen waren ausdrücklich gewünscht, so dass nicht lange gewartet und in den Gängen das Tanzbein geschwungen wurde. Neben den Klassikern fanden sich auch Songs von Roxette, Michael Jackson oder Elton John im Repertoire, neu verpackt im Rockabilly-Kleid. Big Fat Shakin zog das Publikum mit einer wahren Spielfreude und akrobatischen Einlagen mit.



Die Band Big Fat Shakin brachte eine mitreißende Show und zeigte sich am Ende glücklich über ihren umjubilten Auftritt.

Der Sonntagnachmittag gehörte den jüngeren Glauchauern. Bei einem eintrittsfreien **Familien Open Air Kino** im Schlosshof Forderglauchau verfolgten kleine Fans von Elsa, Anna, Kristoff und Olaf die neuen Abenteuer ihrer Helden im Disneyfilm „Die Eiskönigin 2“. Zumeist kamen sie in Begleitung der Eltern oder Großeltern. Wer mochte, konnte sich das Filmerlebnis mit Eis, Popcorn und Getränken bereichern.



Etwa 60 Gäste kamen zum Sommerkino im Schlosshof, Fotos: Stadt Glauchau

Alters- und Ehejubiläen

Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler gratuliert

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags- und Ehejubilaren im Monat August.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie vor allem gesund!



Schlosshofkonzerte
Schlosshof Forderglauchau

20 UHR

KELTISCHER ABEND

14. AUGUST 2021

JANNA CELTIC | DRESDEN PIPES & DRUMS
DEAD MAN'S HAND | WHISKY

Karten: Tourist-Information Glauchau 03763 / 2555 Infos unter: 03763 / 65416
www.reservix.de

L. Glauchauer Whisky Verein 1996 e.V. Loungeclub Events Kulturbetrieb Glauchau

Schlosshofkonzert: Keltischer Abend am 14. August, 20:00 Uhr

Das Schlosshofkonzert „Keltischer Abend“ findet am 14.08.2021 um 20:00 Uhr im Schlosshof Forderglauchau statt. Nach der RockabillyNight und der Trumpet Night ist dies das dritte in der Reihe der Schlosshofkonzerte 2021.

Das Konzert eröffnen werden JANNA CELTIC – ein bemerkenswertes Musiker-Duo mit einer starken stimmlichen und instrumentalen Besetzung. Ihr Celtic Concert ist eine Hommage an die Musik der Highlands of Scotland und der Green Hills of Ireland. Das abwechslungsreiche Repertoire spannt einen Bogen von Traditionals über groovende Fiddle-Tunes hin zu aktuellen Folksongs – traditionell genauso wie im zeitgemäß gefärbten Folk-Pop Gewand der jungen Generation.



Anschließend darf sich das Publikum über tolle Klänge der Dresden Pipes and Drums freuen. Die traditionell schottische Pipe Band aus Dresden, die in original-schottischer Uniform mit hierzulande außergewöhnlichen Instrumenten, Dudelsack und Trommeln, Live-Musik macht. Wenn Lieder, wie „Amazing Grace“ auf dem Dudelsack ertönen, beschert dies so manchem Besucher einen Gänsehautmoment.

Den Abschluss des Keltischen Abends bildet die Band „Dead Man's Hand“. Die vier Musiker spielen partytauglichen Folkpunk mit ziemlich eigenständigem Stil und präsentieren dabei einen bunten Mix aus Klassikern und bandeigenem Material. Nahezu jedes Lied lädt das Publikum zum Schunkeln ein.



Der 1. Glauchauer Whiskyverein wird diesen tollen Abend wieder mit seinem Whiskystand und entsprechenden Kostproben abrunden.

Tickets: Tourist-Information Glauchau (03763 2555) oder online unter www.theater-glauchau.reservix.de | für weitere Infos: 03763 65416

Fachgeschäft Prantl seit 100 Jahren in Glauchau

Dass ein Familienbetrieb auf ein 100-jähriges Bestehen blicken kann, ist schon eine kleine Besonderheit. Am 1. Februar dieses Jahres so geschehen beim Fachgeschäft Männermode Prantl in der Schloßstraße 12.

Laut Chronik gründeten die beiden Brüder Ludwig und Franz Prantl 1921 in Glauchau, Leipziger Straße 68, ein Bekleidungshaus. Ab Mitte der 20er Jahre wurde nach erfolgreichem Umzug das Geschäft mit Damen- und Herrenkonfektion, Mädchen- und Burschenbekleidung sowie Stoffen in der Schloßstraße weitergeführt. Der Kaufmann Johannes Prantl und dessen Ehefrau übernahmen das Unternehmen 1967. Nun sind Benno und Monika Prantl es, die seit 1986 das Geschäft führen. Im Jahr 1994 stellten sie das Sortiment auf Herrenmode um und damit auch die Bezeichnung auf Männermode Prantl.

Die lang geplante Feier konnte in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie jedoch noch nicht stattfinden. Aber das wolle man nachholen, wie Benno Prantl, der Inhaber, sagte. Bislang konnten aus dem Rathaus anlässlich solcher oder anderer Jubiläen noch keine Besuche erfolgen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so kam es nun am 20. Juli dazu, dass Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler gemeinsam mit dem Interimgeschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Steffen Naumann das Geschäft aufsuchen und seine Glückwünsche überbringen konnte. Beide wünschten weiterhin alles Gute.



Dr. Peter Dresler übergibt Benno Prantl (von rechts) eine Urkunde zum 100. Jubiläum. Links außen Steffen Naumann, daneben Monika Prantl.

Foto: Stadt Glauchau





Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau einen

Provenienzforscher (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

- wissenschaftliche zeit- und kunsthistorische Provenienzforschung zu 45 ausgewählten Grafiken und 80 Gemälden des Schenkungskonvolutes Paul Geipel
- wissenschaftliche Ordnung und Verzeichnung des erforschten Dokumentenmaterials in der Objektdatenbank BeeCollect
- wissenschaftliche Auswertung der Forschungsergebnisse sowie die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Dokumentation (Provenienzvermerke) zu jedem Einzelobjekt
- Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum Kulturgutverluste Magdeburg (DZK), das dieses Forschungsprojekt maßgeblich finanziert.

Die Ergebnisse Ihrer Arbeit sollen im Sinne einer vollständigen Transparenz der Wissenschaft und Forschung zur Verfügung gestellt werden.

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte oder der Kunstgeschichte
- umfassende kunsthistorische Kenntnisse über Epochen und Kulturräume, insbesondere des 20. Jahrhunderts
- vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Provenienzforschung sowie sicherer Umgang mit den für die Provenienzforschung einschlägigen Datenbanken und Archivalien und deren wissenschaftliche Erschließung
- vertiefte Kenntnisse über Kunsthändler, Sammler und den Kunstmarkt im In- und Ausland insbesondere im Zeitraum 1933 bis 1945
- zweijährige sammlungsbezogene Berufserfahrung in einem Museum von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich der musealen Dokumentation, idealerweise Erfahrungen mit der Sammlungsdatenbank Museum Plus/ BeeCollect

Außerfachliche Anforderungen:

- Fähigkeit zu selbstständigem und sorgfältigem Arbeiten
- hohes Maß an politischer Sensibilität und Verantwortungsbewusstsein
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten

Arbeitszeit:

40 Stunden/Woche

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit, die Provenienzforschung im Museum und der Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau zu etablieren und das Museum auf diesem Feld zu repräsentieren
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 13
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen
- die Option mobilen Arbeitens im Umfang von 20 % der vereinbarten Wochenarbeitszeit
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet. Ein weiteres Projekt zur Erforschung der Provenienzen der im Bestand der Sammlung Paul Geipel befindlichen kunsthandwerklichen Objekte wird angestrebt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Glöckner, Tel. 03763/777 580, und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65 268, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über das Portal www.glauchau.de bzw. www.glauchau.de unter der Rubrik Ausschreibungen/Stellenausschreibungen und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **20.08.2021**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Öffentliche Stellenausschreibung

Für den Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend sucht die Stadt Glauchau zum **01.11.2021** zunächst einen

Ständigen Stellvertreter für die Leitung einer Kindertagesstätte (m/w/d) mit Option der Übertragung der Hortleitung.

Der Einsatz erfolgt beginnend als pädagogische Fachkraft und Ständige Stellvertretung im Hort „Domino“ und dient gleichzeitig zur Einarbeitung in die Leitungstätigkeit. Die vollumfängliche Übernahme der Leitungsaufgabe ist mit Ausscheiden der derzeitigen Leitung ab 01.11.2022 vorgesehen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption der Einrichtung
- Umsetzung des Qualitätshandbuchs und des Rahmenplans für Bildung und Erziehung im Elementarbereich
- Organisation und Führung des laufenden Betriebes der Einrichtung
- Mitarbeiterführung und Elternarbeit
- Pflege der Zusammenarbeit mit dem Träger, der Schule sowie anderen Einrichtungen und Behörden
- Teilbudgetverantwortung
- Pädagogische Arbeit am Kind

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- mindestens Abschluss als staatlich anerkannter Kindheits- bzw. Sozialpädagoge oder -arbeiter (m/w/d) oder vergleichbarer Bachelorabschluss

Fachliche Anforderungen:

- Fort-, Weiter- oder Ausbildungen zu den Themen Heilpädagogik, Teamführung, Beratung und/oder Leitung einer Kindertagesstätte wünschenswert
- Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit eines Hortes wünschenswert
- Fahrerlaubnis Klasse B für Pkw sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privatfahrzeuges

Außerfachliche Anforderungen:

- sehr gute Team-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- ein hohes Maß an Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft
- verantwortungsbewusste, selbstständige Arbeitsweise mit einem Blick für das Gesamtbild
- Bereitschaft zur vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und einschlägigen Office Produkten
- Nachweis über ein eintragungsfreies erweitertes polizeiliches Führzeugnis und bestehenden Masernimpfschutz

Arbeitszeit:

- als Ständige Stellvertretung mit einer Mindestarbeitszeit von 25 Stunden/Woche und darüber hinaus eine Arbeit auf Abruf nach Bedarf bis maximal 31 Wochenstunden
- als Einrichtungsleiter in der Regel 35 Stunden/Woche

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit aktueller Zuordnung zur Entgeltgruppe S 17. Die Stellenbewertung steht in Abhängigkeit der Belegungszahlen der Einrichtung.
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Steinhart, Tel. 03763/65 443, und für allgemeine Auskünfte Frau Drauschke, Tel. 03763/65 207 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über das Portal www.glauchau.de bzw. www.glauchau.de unter der Rubrik Ausschreibungen/Stellenausschreibungen und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **20.08.2021**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.





Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht **zum 01.02.2022** innerhalb des Fachbereiches Bürgerservice, Schule, Jugend unbefristet einen

Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

Aufgaben des Stadtvollzugsdienstes wahrnehmen, insbesondere:

- Aufgaben der Gefahrenabwehr nach Polizeirecht
- Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Kontrolle von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Ermittlungen im Falle illegaler Müllablagerungen
- Durchsetzung städtischer Satzungen und Verordnungen, z. B. Sondernutzungen, Polizeiverordnung, Anliegerpflichten
- Umgang mit Fundtieren
- Durchführung von örtlichen Ermittlungen
- Kontrollfahrten und Bürotätigkeiten
- Absicherung und Kontrolltätigkeiten bei Veranstaltungen
- Aufgaben nach Weisung der Vorgesetzten

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- vorzugsweise Abschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder Abschluss Angestelltenlehrgang I
- Abschluss als Justizfachangestellter (m/w/d) oder
- Ausbildung in der Laufbahngruppe 1 Einstiegsstufe 2 der Fachrichtung Polizei, Allgemeine Verwaltung, Sozialverwaltung oder Steuerverwaltung

Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)
- Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich Sächsisches Polizeigesetz, Straßengesetz, Straßenverkehrsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht sowie der Satzungen und Verordnungen der Stadt Glauchau

Außerfachliche Anforderungen:

- Führerschein Klasse B (mindestens 2-jährige Fahrpraxis wünschenswert)
- Bürgerfreundlichkeit sowie hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- sicheres und korrektes Auftreten sowie keine Angst vor Tieren, insbesondere Hunden
- schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit

- Konfliktlösungskompetenz, Teamfähigkeit und Loyalität
- Belastbarkeit, gute körperliche Fitness
- Bereitschaft zum Tragen von Dienstwaffen
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der regulären Arbeitszeit sowie zum Tragen von Dienst- und Schutzbekleidung
- Nachweis eines eintragungsfreien aktuellen erweiterten polizeilichen Führungsnachweises nach § 30a Bundeszentralregistergesetz

Arbeitszeit:

40 Stunden/Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Steinhart, Tel. 03763/65 443, und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65 268, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Hinweis

Es findet ein 3-stufiges Bewerbungsverfahren statt, das sich wie folgt gliedert:

1. Sporttest
2. Schriftlicher Eignungstest
3. Bewerbungsgespräch mit anschließendem Situationstest

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über das Portal stellen.glauchau.de bzw. www.glauchau.de unter der Rubrik Ausschreibungen/Stellenausschreibungen und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 20.08.2021**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege. □

Aus der 19. (7.) Sondersitzung des Glauchauer Stadtrates am 22.07.2021

Vor den Sommerferien fand sich der Stadtrat noch einmal zu einer Sondersitzung im Ratssaal zusammen. Im öffentlichen Teil sah die Sitzung elf Tagesordnungspunkte (TOP) vor. Es wurde zu Beginn seitens der CDU-Fraktion ein Geschäftsordnungsantrag gestellt, TOP 10 „**Beschluss des Bauprogramms zur Maßnahme „Gestaltung des Durchgangs im Bereich Leipziger Straße 14“**“, Vorlagen-Nr.: 2021/062“ von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertagen. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und mit knapper Mehrheit befürwortet.

Im Weiteren informierte der Oberbürgermeister, dass die Stadt Glauchau die privaten Schadensmeldungen der von den Starkniederschlagsereignissen Anfang Juni im Ortsteil Gesau und Reinholdshain stark Betroffenen abfragen wird. Hierfür werden Anschreiben versendet. „Die Kommune wird die Angaben dem Landkreis zur Weitergabe über die Landesdirektion an das Sächsische Staatsministerium des Innern Dresden melden.“ Es werde geprüft, ob die Richtlinien für eine Wiederaufbauhilfe nach Schadensereignissen dafür anwendbar sind. „Ein gutes Signal seitens des Freistaates, über Unterstützungsmöglichkeiten nachzudenken und somit schnell Hilfe zu leisten“, so Dr. Peter Dresler.

Nach der Eröffnung und den **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** stand unter **3. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung**

mit 3.1 der Antrag eines Bündnis 90/Die Grünen-Stadtrates und weiterer Stadträte, hier: Projektierung und Installation mindestens einer Schnellladesäule mit einer Leistung von über 150 kW, Beschluss-Nr.: 2021/111

an. Der Oberbürgermeister und seine Verwaltung sollten in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Glauchau beauftragt werden, eine Projektierung und Installation mindestens einer Schnellladesäule mit einer Leistung von über 150 kW durchzuführen. Die Stadt Glauchau sollte aufgrund der Fördermöglichkeit von schnellen Ladesäulen mit einer Leistung von über 150 Kilowatt jetzt den Schritt wagen, hieß es in der Vorlage. Die Standortwahl treffe der Stadtrat.

Zum vorliegenden Antrag wurde dem Stadtrat eine Information der Glauchauer Stadtwerke ausgereicht. Darin wurde auf den Standort der Stadtwerke in der Sach-

senallee verwiesen, wo aktuell eine Schnellladesäule errichtet wird. Zum Thema stellte der Oberbürgermeister klar, dass die Errichtung von Schnellladesäulen bundesgeleitet strukturiert ist. Das heißt, der Stadtrat habe keine Standortbefugnis. Standorte würden im Rahmen der aufgelegten Förderkulisse festgelegt. „Dieser Antrag ist gegenwärtig, so wie er formuliert ist, nicht umsetzbar“. Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen worden.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Bauvorhaben Sanierung Flachdach der Kindertagesstätte „Mischka“, Am Bürgerheim 4 in Glauchau, Los Dachabdichtung, Beschluss-Nr.: 2021/113

Einstimmig folgte der Stadtrat dem Beschlussvorschlag, die Bauleistung „Dachabdichtungsarbeiten“ zum Vorhaben „Sanierung Flachdach“ der Kindertagesstätte „Mischka“ in Höhe von 81.991,42 Euro brutto an die Firma Dach und Zimmerei Michael Starke aus Glauchau zu vergeben. Das Bauvorhaben beinhaltet die vollständige Sanierung des Hauptdaches inklusive der Wärmedämmung sowie Erneuerung des Blitzschutzes. Der Baubeschluss zur Sanierung wurde in der Sitzung des Stadtrates am 24.06.2021 gefasst.

Beschluss zur Vergabe der Erweiterung des Schließsystems im Rathaus, Beschluss-Nr.: 2021/114

Der Stadtrat hat die Erweiterung der Schließanlage im Rathaus in Höhe von 110.000 Euro einstimmig beschlossen. Der Auftrag wurde an die Firma Ammon Beschläge-Handels GmbH vergeben. Auf das im Jahr 2016 neue auf digitale Zugangsberechtigung umgestellte Schließsystem für Außentüren und Treppenhäuser aufbauend, soll nun die Erweiterung des Verwaltungsbereiches und Mieterbereiches erfolgen. Von Vorteil der digitalen Schließanlage ist eine zentrale, übersichtliche Schlüsselverwaltung.

Weisungsbeschluss zum Jahresabschluss 2020 der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH, Beschluss-Nr.: 2021/118

Dem Oberbürgermeister ist bei drei Enthaltungen Weisung erteilt worden, in der Gesellschafterversammlung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH am 23.07.2021 zum Jahresabschluss 2020 wie folgt abzustimmen:





1. Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates gemäß § 11 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Abschlussprüfers, des Lageberichtes der Geschäftsführung zum Jahresabschluss 2020: Die Gesellschafterversammlung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020 der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH – erstellt durch die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigstelle Erfurt, zu Kenntnis.
2. Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates gemäß § 11 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020: Gemäß § 13 lit. d des Gesellschaftsvertrages der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH wird das Jahresergebnis 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 69.169,16 € festgestellt.
3. Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates gemäß § 11 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag zur Verwendung des Jahresergebnisses 2020: Gemäß § 13 lit. e des Gesellschaftsvertrages der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH wird nach der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 ein Jahresüberschuss von 17.706,59 € festgestellt. Der Jahresüberschuss des Berichtsjahres 2020 von 17.706,59 € ist mit dem bestehenden Verlustvortrag von 68.987,03 € zu verrechnen. Damit ergibt sich ein Bilanzverlust i. H. v. 51.280,44 €.
4. Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates gemäß § 11 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag zur Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020: Gemäß § 13 lit. g des Gesellschaftsvertrages der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH erteilt die Gesellschafterversammlung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung.
5. Kenntnisnahme des Berichtes des Aufsichtsrates vom 23.06.2021 zum Jahresabschluss 2020 an die Gesellschafterversammlung: Die Gesellschafterversammlung nimmt den Bericht des Aufsichtsrates vom 23.06.2021 an die Gesellschafterversammlung nach § 171 Abs. 2 AktG i. V. m. § 52 GmbHG zur Kenntnis.
6. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020: Gemäß § 13 lit. g des Gesellschaftsvertrages der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH erteilt die Gesellschafterversammlung dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung.

Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für die Beseitigung der Schäden aus dem Starkregenereignis vom 05.06.2021 sowie 10.06.2021 in Glauchau/OT Gesau, Beschluss-Nr.: 2021/110

Der Stadtrat bestätigte die Wiederherstellung/Instandsetzung der öffentlichen städtischen Infrastruktur, die durch das Starkregenereignis in Gesau und Reinholdshain am 05.06.2021 und 10.06.2021 beschädigt wurde. Dies betrifft insbesondere die Meeraner Straße in der Ortslage Gesau (Neubaustrecke), die Bachstraße in Gesau,

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt: Der an **Herrn Lavi-Dekel Zabari**, letzte bekannte Anschrift: Aba ahimeir 5/5, 691 2605 TEL-AVIV, Israel, gerichtete **Bescheid vom 08.06.2021, Aktenzeichen: 656.31/126-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung: 06.08.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 20.08.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. □

Instandsetzungsmaßnahmen an den Gewässern 2. Ordnung (Gesauer Bach, Gründbach, Höckendorfer Bach), Instandsetzungsmaßnahmen an den Gewässern 2. Ordnung (Reinholdshainer Bach) sowie Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der städtischen Anschlussbahn. Der Stadtrat stimmte den überplanmäßigen Aufwendungen für die Maßnahmen in Höhe von insgesamt 169.900 € zu. Die Maßnahmen sind entsprechend § 79 SächsGemO unabweisbar und werden aufgrund der zu erwartenden coronabedingten Steuerausfälle ohne Deckung zur Verfügung gestellt.

Auftragserweiterung von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Neubau eines Verbindungsweges von der Bushaltestelle Heinrichshof zum Schlossvorplatz durch den Schlosspark“, Beschluss-Nr.: 2021/112

Der Auftragserweiterung für das Vorhaben stimmte der Glauchauer Stadtrat einstimmig zu. Diese beläuft sich auf 57.299,27 Euro brutto. Die notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von 60.000 Euro werden aus dem Budgetansatz der Stadtsanierung in Verbindung mit dem Förderprogramm SDP Stadtkern und lange Vorstadt bereitgestellt.

Im Zuge der Wegebaumaßnahme kam es zu mehreren unvorhergesehenen Leistungen, die sich auf die Auftragssumme auswirken. Diese sind zum Erlangen des Planungserfolges erforderlich; es handelt sich um Mengenmehrungen und zusätzliche Leistungen. Mit der Auftragserweiterung wird die Auftragssumme um mehr als 10 % überschritten. Heike Joppe vom Fachbereich Planen und Bauen führte mittels einer Präsentation näher aus.

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben – Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeuggetriebewerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 2 – Abbruch und Entsorgung aufgehende Bausubstanz (1. Bauabschnitt), Beschluss-Nr.: 2021/120

Für das Los 2 – Abbruch und Entsorgung für das Vorhaben „Revitalisierung einer Industriebrache Ehemaliges Fahrzeuggetriebewerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“ in Höhe von 35.692,40 Euro an die Firma Bauservice Marc Fischer aus Zeitz erteilte der Stadtrat geschlossen Zustimmung.

Erweiterte Versicherung von Elementarschäden, Feststellung der wirtschaftlichen Unvertretbarkeit einer erweiterten Elementarschadenversicherung, Beschluss-Nr.: 2021/076

Die Große Kreisstadt Glauchau verzichtet auf den Abschluss einer erweiterten Elementarschadenversicherung und trägt somit das Risiko, dass gemäß den Richtlinien „Wiederaufbauhilfen“ vom 4. Juni 2019 und „Elementarschadenshilfen“ vom 18. Dezember 2020 zukünftig unter Umständen Fördermittel für Elementarschäden an grundsätzlich versicherbaren, aber nicht versicherten Objekten entfallen. Das hat der Glauchauer Stadtrat bei drei Enthaltungen so beschlossen.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Sitzungsteil an. □

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt: Der an **Herrn Rafal Piotr Filip**, letzte bekannte Anschrift: Laskow 28-30, 28-300 Jedrzejew, Polen, gerichtete **Bescheid vom 07.06.2021, Aktenzeichen: 656.31/119-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung: 06.08.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 20.08.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. □



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Radek Bally**, letzte bekannte Anschrift: Karla Marxe 731/4, 43401 Most, Tschechien, gerichtete **Bescheid vom 28.05.2020, Aktenzeichen: 130.59.04-20** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung: 06.08.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 20.08.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.19, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinensdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Reinholdshain **vom 16.08. – 20.08.2021** in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

16.08. – 18.08.2021

Am Bahndamm, Am Hang, Am Heizwerk, Am Relsner Eck 1-15, Audörfel, Auenblick, Dammweg, Ringstraße 1-61, Schulstraße, Wolkenburger Straße 1-21

18.08. – 20.08.2021

Ebersbacher Straße, Obere Straße, Oertelshainer Straße, Ringstraße 12a-c, 23-33, 33a (alle ungeraden HNr.)

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763/405 405) zur Verfügung.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
 Bereich Lugau-Glauchau

Spielgerät eingeweiht



Die „Minis und Maxis“ erobern das neue Spielgerät.
 Foto: Förderverein Minis und Maxis e.V.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Minis und Maxis“ waren schon seit Tagen aufgeregt, denn ein neues Spielgerät mit Rutsche und verschiedenen Kletterelementen wurde im Kindergarten errichtet. Am Freitag, den 16. Juli 2021 erfolgte die Freigabe. Vertreter der Stadt Glauchau, Vertreter des Fördervereins Minis und Maxis e.V. und natürlich die Einrichtungsleitung gaben das Spielgerät an die Kinder frei. Ein Sturm der Begeisterung machte sich breit.

Der Spielturn ist durch seine anspruchsvollen Kletterelemente sehr gut für Vorschulkinder geeignet. Er ist eine große Bereicherung und erweitert die Beschäftigungsmöglichkeiten im Außenbereich der Kita „Minis und Maxis“.

Ein besonderer Dank geht an den Förderverein Minis und Maxis e.V., durch dessen Engagement eine große Spende der Stiftung „Ein Herz für Kinder“ gewonnen und somit das Spielgerät finanziert werden konnte. Des Weiteren wurde die Neuanschaffung vom Träger Stadt Glauchau unterstützt. Herzlichen Dank.

René Friedrich-Flemming
 Leiter Kita Minis und Maxis

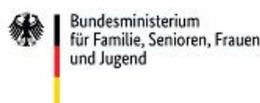
In der Erich-Weinert-Grundschule wird renoviert

In der Erich-Weinert-Grundschule Glauchau finden in der Zeit der Sommerferien 2021 Instandhaltungsmaßnahmen statt. Mit einer Gesamtsumme von 53.000 Euro werden mehrere Klassenzimmer, das Lehrerzimmer und das Büro des Hortes renoviert, die Fußböden aufgearbeitet und die Beleuchtung erneuert.

Für diese Maßnahmen erhält die Stadt Glauchau eine Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – BMFSFJ in Höhe von 31.800 Euro.

Die Instandhaltungsarbeiten sollen bis zum Ferienende abgeschlossen sein.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages

In der Sachsenallee ist ein neuer Gehweg entstanden

An der Sachsenallee wurde zwischen ehemaligem Wendehammer und Straße zur Sachsenlandhalle ein neuer Gehweg angelegt. Begonnen hatten die Arbeiten für den Gehwegbau am 21. Juni 2021; am 23. Juli konnte der Neubau abgeschlossen werden.

Der 240 m lange Gehweg im Bereich der nördlichen Sachsenallee vollendet die schlüssige fußläufige Wegeverbindungen im Gebiet.

Durch die Maßnahme wird ein Teilbereich der bisher angelegten Parktaschen genutzt, denn mit dem Einbau von Granitborden – insgesamt wurden 146 m neu verlegt – ist ein in Asphaltbauweise baulich abgegrenzter Gehwegbereich von ca. 2,00 m Breite entstanden. Dadurch werden die Parkflächen ausschließlich in Längsrichtung nutzbar.

Für den Weg sind 540 m² Asphalt eingebaut worden.

Die Vergabe der Bauleistung „Asphaltbau Gehweg Sachsenallee inklusive Medienverlegung“ erfolgte im Technischen Ausschuss am 07. Juni 2021. Der Auftrag ging an die Firma Geringswald Tief- und Straßenbau GmbH Wickersdorf. An der Maßnahme beteiligten sich auch die Stadtwerke Glauchau mit einer komplett neuen Straßenbeleuchtung und Vodafone Deutschland.

Der Kostenaufwand der Gesamtmaßnahme liegt bei 102.000 Euro, davon entfallen auf die Stadt Glauchau ca. 75.000 Euro. □

Bei „Back to the City“ lag Musik in der Luft

Am 16. Juli luden die Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe und die Glauchauer Wirtschaftsförderung zum Einkaufen in die Glauchauer Innenstadt ein. Unter dem Motto „Willkommen zurück“ gab es verschiedene Händleraktionen und zahlreiche Straßenkünstler ließen den Abend für die Besucher zu einem besonderen Erlebnis werden.



Glauchau rockte zur Modenschau von Moda Italiana.



Die Glauchauer genossen es, sich wieder in der Stadt mit Freunden zu treffen.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

**ADLER - DROGERIE
Spezial Wespenspray
mit Sofortwirkung
gegen Wespen in Nestern
GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ**

Tel. 03763/3185

**TISCHLEREI
Jens Schwarzenberg**

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von
Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de



Jürgen Machold unterhielt die Besucher der Leipziger Straße mit seiner Konzertina.



Die Band Projekt insanity spielte vor Barth Optik und ließ die Trommeln weit hallen.
Fotos: Silke Weidauer □



Sommermarkt mit regionalem Angebot

Auf dem Glauchauer Marktplatz präsentierten sich am 24. Juli verschiedene Händler mit ihren regionalen Produkten, die der Glauchauer Unverpacktladen „Möhrrchen“ in Zusammenarbeit mit der Glauchauer Wirtschaftsförderung für den Frischemarkt einlud. Von 10:00 – 18:00 Uhr konnten Besucher zwischen Produkten biologischer und nachhaltiger Herkunft stöbern. Beispielsweise waren dabei:

- The Honey Factory – der Honig- und Imkereihandel aus Dennheritz, u. a. mit Honig zum Selberzapfen;
- Imkerei Ilge aus Glauchau mit Honig, Bienenwachskerzen und mehr;
- Gut Genuss aus Plauen mit Spezialitäten, wie Aufstriche, Olivenöle, Müsli und Porridge;
- Werdauer Holzspielzeug der Familie Eberlein aus Werdau;
- HuGo-LoTTe – handmade in Waldenburg, mit farbenfroh geschneiderter Bekleidung;
- Judilu.art – Shop aus Hartenstein mit handgefertigten Dekoideen, bemalten Textilien, handgegossenen Kerzen und mehr;
- Manufaktur Löwe mit umweltfreundlichen Reinigungs- und Pflegeprodukten sowie
- Gesundheitscoaching Anja Hausmann mit natürlichen Gesundheitsprodukten und vielen Tipps gratis dazu.

Auch gab es Seifen, selbst gebrautes Starkbier und Holzbearbeitung, die vorgeführt wurde. Die Marktbesucher konnten zudem frisch zubereitetes Essen und Trinken genießen.



Rund um den Honig hieß es bei the honey factory



Waschmittel, Deocremes, Seifen und mehr brachte Vivien Löwe (l.) mit.



Anja Hausmann (l.) bot Produkte zur Ernährungsoptimierung.
Fotos: Stadt Glauchau

Benefizkonzert am Wasserturm

Aufgrund des Unwetterereignisses im Juni kamen unsere Chorfreunde vom Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V., das Ehepaar Littmann, auf die Idee, am alten Wasserturm Gesau ein Benefizkonzert zugunsten der Unwettergeschädigten in Gesau und Höckendorf zu veranstalten.

Nach unkomplizierten Absprachen mit den Verantwortlichen der Stadt Glauchau und des Bürgervereins Gesau/Höckendorf/Schönbörnchen stand der Termin 22.07.2021, 19:00 Uhr fest. Die Werbung durch selbst entworfene Flyer erfolgte ausschließlich durch unsere Chormitglieder.

Für unseren Chor war es seit 1 ½ Jahren der erste öffentliche Auftritt! Umso mehr freuten wir uns, dass fast 100 Besucher, jung und älter, den Weg zu uns an den idyllisch gelegenen Wasserturm Gesau fanden.

Zwischen unseren einzelnen Lied-Blöcken gab es reichlich Gelegenheit zu spenden, zur Turmbesteigung, zu Gesprächen und zum Essen und Trinken. Viele fleißige Helfer vom Bürgerverein sorgten für eine reichliche, leckere Verpflegung mit Rostern, Fassbrause und Bier.

Die Freude am gemeinsamen Gesang und am Zuhören war allen Anwesenden an diesem Abend deutlich anzusehen! Beschwingt von den sommerlichen und abendlichen Weisen verabschiedeten wir unser Publikum mit dem Versprechen, solch ein Konzert gern an diesem Ort zu wiederholen.

Unsere Freude war am Ende riesig, als wir den Spendentopf leerten: Über 850,00 Euro an Konzerteinnahmen. Diese Summe wurde durch den Roster-Verkauf zusätzlich aufgestockt auf über 1000,00 Euro! Dieses Geld haben wir auf das Spendenkonto bei der Stadt Glauchau eingezahlt, und von dort kommt es in Absprache



Der Georgius-Agricola-Chor konnte bei seinem Benefizkonzert am Wasserturm zahlreiche Besucher begrüßen.
Foto: Agricola-Chor

mit dem Bürgerverein GHS garantiert zu den betroffenen Familien. Toll, dass wir so unkompliziert helfen konnten! In der Hoffnung auf recht zahlreiche Konzerte und Auftritte in den nächsten Wochen und Monaten, und vor allem auf viele Gäste und Besucher, grüßen wir Sie herzlich. Bleiben Sie gesund!

Ulrike Bernhardt
Vorstandsvorsitzende Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V.



Fußballer helfen mit Benefizturnier Unwettergeschädigten

Nach den Unwettern im Juni dieses Jahres trat Holger Frenzel von der Freien Presse an den Landesliga-Verein VfB Empor Glauchau heran. Ziel war, eine gemeinnützige Aktion zugunsten der Betroffenen des Unwetters aus Höckendorf und Gesau zu planen. Nach Abstimmung wurden die weiteren Glauchauer Fußballvereine SV Fortschritt Glauchau, SV Lok Glauchau/Niederlungwitz und der TSV Wernsdorf ins Boot geholt.

Das am 24. Juli 2021 stattgefundene Benefizturnier war dann schnell als gute Idee auserkoren.

Da coronabedingt das 150-jährige Vereinsjubiläum des TSV Wernsdorf dieses Jahr ausfallen musste, erklärte sich der Vorsitzende, Marcel Matthes bereit, das Turnier in Wernsdorf durchzuführen. Für die Planungen und Vorbereitungen auf dem Sportplatz, der unter Mitgliedern auch „Muldentalarena“ genannt wird, ging es direkt in die heiße Phase in punkto Organisation von Speisen und Getränken. Da wir als Gastgeber nun das Zepter in der Hand hatten, mussten auch Themen, wie Parkplatzmöglichkeiten, zusätzliche Toiletten und der Aufbau abgestimmt werden. Sowohl bei den Planungen als auch bei der Durchführung wurde der TSV Wernsdorf von den anderen Vereinen unterstützt. Weitere Unterstützung erhielt der TSV Wernsdorf von Janis Müller und Uwe Meyer vom Faschingsclub Wernsdorf. Beide erklärten sich bereit, das Benefizturnier zu moderieren. Udo Friedrich aus Meerane erklärte sich bereit, mit „Udo's Kinder-Express“ vor Ort zu kommen.

Bereits vor Anpfiff wurden die Mannschaften von Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler begrüßt, welcher die Partien des Turniers auslöste. An den Oberbürgermeister wurde durch einen Mitarbeiter der Volkswagen Sachsen GmbH vor Ort ein Spendenscheck in Höhe von 2000 € überreicht.

Sieger dieses Benefizturnieres wurde VfB Empor Glauchau vor der Mannschaft der SV Lok Glauchau/Niederlungwitz. Im Spiel um Platz 3 gewann die Mannschaft der SV Fortschritt Glauchau gegen die gastgebende Mannschaft des TSV Wernsdorf. Das Turnier wurde von etwa 300 Zuschauern besucht, welche die Spendenaktion somit unterstützten.

Der Kinder-Express wurde von den kleinen Gästen sehr gut angenommen. Die Spendensumme aus den Fahrten mit dem Traktor „Udo's Kinder-Express“ beträgt 130,50 €. Dieser Betrag wird durch Udo Friedrich direkt auf das Spendenkonto der Stadt Glauchau überwiesen.

Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen, Speisen und Getränken sowie weiterer Spenden in den aufgestellten Spendenboxen sollten nach Abzug aller zuvor entstandenen Kosten zusätzlich zu den Spenden von Volkswagen und „Udo's Kinder-Express“ noch einmal mindestens 3000 € hinzukommen. Die genauen Kosten können aktuell noch nicht endgültig beziffert werden, so dass die genaue Spendensumme zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht feststeht.

Der TSV Wernsdorf erhielt weitere Unterstützung von der Bäckerei Förster und der Fa. Fest- und Lagerzelte Keller aus Remse sowie weiteren Firmen aus der Umgebung, welche Sachspenden zur Verfügung stellten und somit einen Beitrag zu der Spendensumme leisteten.

Die genaue Spendensumme wird noch auf der Facebook-Seite des TSV Wernsdorf bekannt gegeben.

Insgesamt war das Turnier aus Sicht aller Vereine ein voller Erfolg, denn somit sind an diesem Tag Spenden von über 5000 € zusammengekommen (2000,-€ VW, 130,50 € Udo, mind. 3000 € Benefizturnier).

Es zeigte sich, dass die vier Glauchauer Fußballvereine, welche auf dem Platz Kontrahenten sind, neben dem Platz gut miteinander für die Betroffenen des Unwetters zusammenarbeiteten und harmonisierten. Eine weitere Aktion in der Zukunft ist somit nicht ausgeschlossen.

Ein weiterer Dank geht an die beiden Mitglieder des Faschingsclubs Wernsdorf, welche das Turnier und das Rahmenprogramm mit Witz und Charme moderierten.

Alle vier Fußballvereine bedanken sich für die Unterstützung bei diesem Benefizturnier durch Fans, Helfer und Zuschauer, welche es ermöglichten, den aus Höckendorf und Gesau Betroffenen der Unwetter vom Juni eine „kleine“ finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.

Ergebnisse:	SV Lok Glauchau/Niederlungwitz-TSV Wernsdorf	2:0
	VfB Empor Glauchau-SV Fortschritt Glauchau	5:0
Spiel um Platz 3:	TSV Wernsdorf-SV Fortschritt Glauchau	1:3
Finale:	VfB Empor Glauchau-SV Lok Glauchau/Niederlungwitz	3:0

Tobias Chares
Stellv. Vereinsvorsitzender TSV Wernsdorf



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Ausstellung: **Mandy Friedrich**
„Des Tages Freud“
Malerei
bis 26. September 2021

Ausstellung im Foyer des Rathofes:
SATHÜR – Handzeichnungen aus Sachsen und Thüringen
Die Ausstellung kann bis zum 17. September 2021 während der Öffnungszeiten der Glauchauer Stadtverwaltung besucht werden.

SommerKunstWerkstatt:
Mitmachwerkstatt bis zum 12. September 2021 im Schloss Forderglauchau. Um telefonische Voranmeldung in der Galerie unter Tel.: 03763/3727 wird gebeten.

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag – Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 03763/3727
E-Mail: galerie@artgluchowe.de

Unser Kunstverein stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine der Veranstaltungen und bestehenden Hygienemaßnahmen auf unserer Homepage:
www.artgluchowe.de



EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26
 Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN**
 Finanzierung • Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
 oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
 und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de
 Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

**KINDERWAGEN
 MAXE** Ständig ca. 250 Modelle
 zur Auswahl,
 alle sofort zum
 Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
 NACH TERMINVEREINBARUNG -
 telefonisch oder per WhatsApp auf 034341 40580
 Aktuelle Infos siehe www.kinderwagenmaxe.de !

Peniger Str. 1-3 info@kinderwagenmaxe.de
 04643 Geithain Tel. 034341/4 05 80
 (100 m neben Total-Tankstelle) 0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Zubehör



Engler

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2 Öffnungszeiten
 08371 Glauchau Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Tel.: 03763 / 34 09 Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927

RUDOLPH UND ANDERS GbR
**HOLZ & RAUM
 DESIGN**

- ♦ Innenausbau
- ♦ Laminat und Parkett
- ♦ Türen und Fenster
- ♦ Treppenrenovierung
- ♦ Trockenbau

Angebot
 Treppensanierung Stufe
 ab 79,- €
 zzgl. MwSt.

Bürozeiten:
 Di + Do 16.00 Uhr -18.00 Uhr

www.holz-raumdesign.de ♦ holz-raum@web.de

Lungwitzer Str. 8 ♦ 08371 Glauchau ♦ Telefon: 03763 12514 ♦ Fax: 4419463

R-U-K Rohrleitungsbau Uwe Krause GmbH

Dresdner Straße 21, 08132 Mülsen
 ☎ 037601 4 48 15 📠 037601 4 48 16
 E-mail: krause@rukrohrleitungsbau.de

Unsere Leistungen:

- Rohrleitungsbau
- Tiefbau
- Grabenlose Rohrverlegung

**GIB DIR EINEN R-U-K
 WIR SUCHEN DICH!
 AB SOFORT ODER SPÄTER**

Baumaschinenführer
 Tief- und Rohrleitungsbauer
 PE-Schweißer

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler

Klaus-Uwe Adler
 Rechtsanwalt
 und Fachanwalt für
 Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Roland Stitz
 Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für Familienrecht
 und Verkehrsrecht

Thomas Nahr
 Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für Miet-
 und Wohneigentumsrecht

Leipziger Str. 16 · 08056 Zwickau
 ☎ 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47
 Fax: 2 70 33 48 · www.ra-s-a.de

Hauptmarkt 3 · 08056 Zwickau
 ☎ 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98
 Fax: 2 71 48 51 · <http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de>



Der **Kulturbetrieb Glauchau** lädt alle recht herzlich zum **kostenfreien Familien Open-Air Kino** am **15.08.2021** um 16:00 Uhr in den **Schlosshof Forderglauchau** ein.

Alle Besucher dürfen sich auf den Disneyfilm „Raya und der letzte Drache“ freuen. Der Eintritt ist frei. Die Sitzplätze sind auf 250 begrenzt. Getränke und Snacks gibt es vor Ort.

Eine Nachweispflicht oder Kontaktdatenerfassung ist derzeit nicht erforderlich. Die Vorführung findet nur bei geeigneter Witterung statt. Weitere Infos erhalten Sie unter Tel.: 03763/65416.

Kulturbetrieb Glauchau
Ansprechpartner: Frau Scheibe, Tel.: 03763/65416, E-Mail: e.scheibe@glauchau.de

Vortragsreihe mit Lösungsansätzen



Europäische Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Über ein Jahr Pandemie mit zahlreichen Auflagen und Beschränkungen hat viele Familien vor besondere Herausforderungen gestellt. Kontakte mussten auf ein Minimum reduziert werden, Schulen und Kindertageseinrichtungen waren über einen längeren Zeitraum geschlossen. Freizeit-, Vereins- und Sportaktivitäten konnten zeitweise gar nicht oder nur stark eingeschränkt durchgeführt und wahrgenommen werden. Homeoffice, Homeschooling, Betreuung der Kinder, Familienleben, Haushalt und so weiter – die Belastungsgrenzen bei Kindern und Eltern gleichermaßen sind oft erreicht oder gar überschritten worden. Mit unterschiedlichen Folgen.

Die Anlauf- und Beratungsstelle First Step am Glauchauer Markt bietet daher im August und September themenbezogene Vorträge und Workshops für Eltern an, die sich infolge der Entwicklungen der vergangenen Monate mit demotivierten Schülern, kleinen Wutzwergen und Dickköpfen sowie mit Schlafproblemen ihrer Kindergartenkinder und dadurch eigenen unruhigen, viel zu kurzen Nächten konfrontiert fühlen.

Diplom-Psychologin und Erziehungs- und Familienberaterin Elke Zurek aus Glauchau sowie Familienbegleiterin Claudia Furner aus Crimmitschau gehen in den insgesamt fünf Terminen auf verschiedene Themen, Herausforderungen und Probleme ein. Dabei wird nicht nur Hintergrundwissen vermittelt, sondern werden auch Lösungsansätze aufgezeigt. Die Veranstaltungen richten sich je nach inhaltlicher Ausrichtung an Eltern mit Kindergarten- oder Schulkindern.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Voranmeldung wird auf Grund einer begrenzten Teilnehmerzahl gebeten. Nähere Informationen und Anmeldung unter der Rufnummer 03763/65423 oder per E-Mail unter first.step@glauchau.de.

Termine:

24.08.2021 | 16:00 – 18:00 Uhr
26.08.2021 | 16:00 – 18:00 Uhr

31.08.2021 | 16:00 – 18:00 Uhr
14.08.2021 | 16:00 – 18:00 Uhr
16.09.2021 | 16:00 – 18:00 Uhr

Trotzkopfworkshop
Verlieren wir unsere Kinder? Was machen die Einschränkungen mit uns?
Kleinkindschlaf
Kleinkindschlaf
Verlieren wir unsere Kinder? Was machen die Einschränkungen mit uns?



Die Anlauf- und Beratungsstelle am Markt 9 hat seit Juli wieder im Regelbetrieb geöffnet.

Foto: Stadt Glauchau

AWO-Familien Café: Unsere Sommerferien-Angebote



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Größe Kreisstadt
GLAUCHAU 

 **AWO Familien Café**

Mittwoch, 18. August, 4. Ferienwoche

15:00 Uhr, AWO Familien Café

Trick-Board 2

Workshop „Ich baue mein eigenes Trick-Board“, Fertigstellung

Anschließend kleiner Contest & Burger grillen

Mittwoch, 25. August, 5. Ferienwoche

14:00 Uhr Erlebnistour im wilden Fluss

Wandern in und an der Mulde mit gemütlichem Picknick

Treffpunkt nach Absprache

Mittwoch, 1. September, 6. Ferienwoche

SONNENLANDPARK

Treffpunkt 10:00 Uhr vor dem Eingang

Zum Abschluss der Ferien verbringen wir den Tag im Park.

Voranmeldung erforderlich unter:

AWO, Otto-Schimmel-Straße 17, 08371 Glauchau

Telefon: Montag – Freitag (0176) 46063354

familiencafe@awo-zwickau.de

Änderungen vorbehalten!

Für Blut gibt es keinen künstlichen Ersatz

Deutsches Rotes Kreuz

Blut erfüllt im Organismus viele wichtige Aufgaben, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff, Kohlendioxid und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung oder die Wärmeregulierung innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. In Deutschland werden täglich bis zu 15.000 Blutspenden benötigt. Deswegen ist es so wichtig, dass es viele Menschen gibt, die ihr Blut für kranke oder verletzte Mitmenschen spenden.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Bezüglich einer SARS-CoV-2-Impfung nach der Blutspende gibt es keine Vorschriften oder Empfehlungen hinsichtlich eines einzuhaltenden Mindestabstands. Wer sich nach der Blutspende fit fühlt, kann im Anschluss einen Impftermin wahrnehmen.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Um möglichst ressourcensparend zu arbeiten, gibt es für alle bereits beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost registrierten Spenderinnen und Spender in Sachsen die Möglichkeit, für Einladungen zu weiteren Blutspendeterminen anstelle des Postweges die elektronischen Kanäle zu nutzen. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich, die beispielsweise über die Website des Blutspendedienstes unter <https://www.blutspende-nordost.de/email/anmeldung.php> vorgenommen werden kann.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende ist

**am Dienstag, 17.08.2021 von 13:30 – 19:00 Uhr
im DRK-Kreisverband e.V. Glauchau, Plantagenstraße 1**

**und am Mittwoch, 18.08.2021 von 16:00 – 19:00 Uhr
in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11.**

M. Kunze
Blutspendedienst Nord-Ost

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen startet in Glauchau wieder durch

verbraucherzentrale

Sachsen 



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen mit den gesunkenen Corona-Fallzahlen wieder persönliche Beratungen durch. Zur Vorbereitung wurde in den vergangenen Wochen das Hygienekonzept angepasst.

Neben der persönlichen Energieberatung im Glauchauer Rathaus können ab sofort auch wieder Termine für die beliebten Energie-Checks zu Sanierungsthemen wie Solarenergie, Heizungstausch und Wärmedämmung vereinbart werden. „Durch die neu geordnete Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) profitieren Hauseigentümer*innen seit Anfang Juli von besseren Fördermöglichkeiten für das jeweilige Vorhaben“, so Energieberater Klooz. Ob Hitzeschutz oder nachträgliche Wärmedämmung, Heizungsoptimierung und -tausch oder die Umstellung auf Erneuerbare Energien im Haus – die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen zeigt die technischen Möglichkeiten auf und hilft bei der optimalen Förderung. Aber auch Mieter*innen können sich in gewohnter Weise unabhängig und kompetent beraten lassen – so z. B. beim Stromanbieterwechsel oder bei der Prüfung der eigenen Heizkostenabrechnung. Mieter*innen, die sich ein wenig unabhängiger von der Energiepreisentwicklung machen möchten, können sich zu Steckersolargeräten auf Balkon und Terrasse informieren.

Um die Wiederaufnahme der Energieberatung möglichst sicher zu gestalten, gelten bestimmte Regelungen. Persönliche Beratungen finden nur **nach vorheriger Terminvereinbarung** statt. Ein Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept gewährleistet den Schutz von Verbraucher*innen und Berater*innen sowie die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten. Es gelten die allgemeinen Kontakt- und Sicherheitsstandards, die von Behörden erlassen wurden – auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden.

Wann: Dienstag, 17. August 2021, 14:00 – 18:00 Uhr

Wo: Rathaus Glauchau, Markt 1, Foyer Ratssaal 1. Etage

Termine für alle Angebote können zentral unter der Telefonnummer **0800 - 809 802 400** vereinbart werden. Die nächstgelegene Beratungsstelle finden Verbraucher auf www.vz-energie.de unter dem Stichwort Filial-Suche.



Einmalige historische Tondokumente auf Tonträger des BEAT ARCHIVs Glauchau

„One Minute Silence – In Memory Of John Lennon“

BEAT ARCHIV Glauchau

Edmund Thielow von Vinyl-Single

“All you need is love – Artist children aid“

CD SGT.001 Glauchauer-Benefiz-Aktion

“In the evening“; “Come go with me“; “Twenty flight rock“

Stadttheater Glauchau

CD “Historical Moments Rod Davis & Tony Sheridan

“Down by the riverside“

3 Versionen

Schlosshof HinterGlauchau

10-inch Vinyl-EP The Quarrymen & Lothar Becker & Edmund Thielow

“Drei Radio-Ausstellungswerbung“

über Ausstellungen von Edmund Thielow

Vinyl-Single “Sgt.peppers groove“ – B-Seite“

“Lost John“

Stadttheater Glauchau

Vinyl-Single Chas Newby & Rod Davis & Karsten Steinert & Edmund Thielow

Mehr Informationen über: www.beatarchivgc.de



Willkommensfeier für die neuen Klassen 5 des Georgius-Agricola-Gymnasiums

101 gespannt lauschende Mädchen und Jungen saßen am 13.07.2021 zum ersten Mal in der Aula unseres Gymnasiums. Genau dort werden sie auch im April 2029 sitzen und bei den Abiturprüfungen schwitzen. So entstand auch die neue Idee für unsere Fünftklässler – die Idee einer Erinnerungsbox, auf der natürlich unser Schulmaskottchen Georgius nicht fehlen darf. In ihr sammeln wir Wünsche und Vorstellungen unserer Neuen. Zum Abitur 2029 wird dann das Geheimnis gelüftet und manch einer wird dabei sicher schmunzeln.



Ein kleine Talenteshow, gestaltet von Schülern aus den Klassen 5, 7 und 9 unter Federführung von Frau Friese, leitete die Willkommensfeier, die viermal dargeboten wurde, ein, da sich die Klassen coronabedingt im Zeitabstand von 30 Minuten trafen. Von Musik über Tanz/Akrobatik und Instrumental erlebten die künftigen SchülerInnen eine kleine Bandbreite der Möglichkeiten, die unser Gymnasium bietet.

Frau Kirsten, die verantwortliche Fachleiterin, stellte die mit Spannung erwarteten neuen KlassenleiterInnen vor und bat alle Mädchen und Jungen nach vorn. Gemeinsam ging es anschließend in die neuen Klas-

senzimmer, in denen die Erinnerungsbox mit Leben gefüllt wurde.

AG Öffentlichkeitsarbeit



Die Klasse 5 d mit ihrer Klassenleiterin Frau Binder (2. Reihe von vorn rechts), die selbst Schülerin unseres Gymnasiums war und nach fünf Jahren wieder nach Glauchau zurückkehrte sowie den Akteuren des Programms.
Fotos: AG Öffentlichkeitsarbeit

Traumabitur 2021

Sieben Zwöftklässler des Georgius-Agricolas-Gymnasiums haben in diesem Jahr das Abitur mit einem Durchschnitt von 1,0 abgeschlossen, so viele wie noch nie.

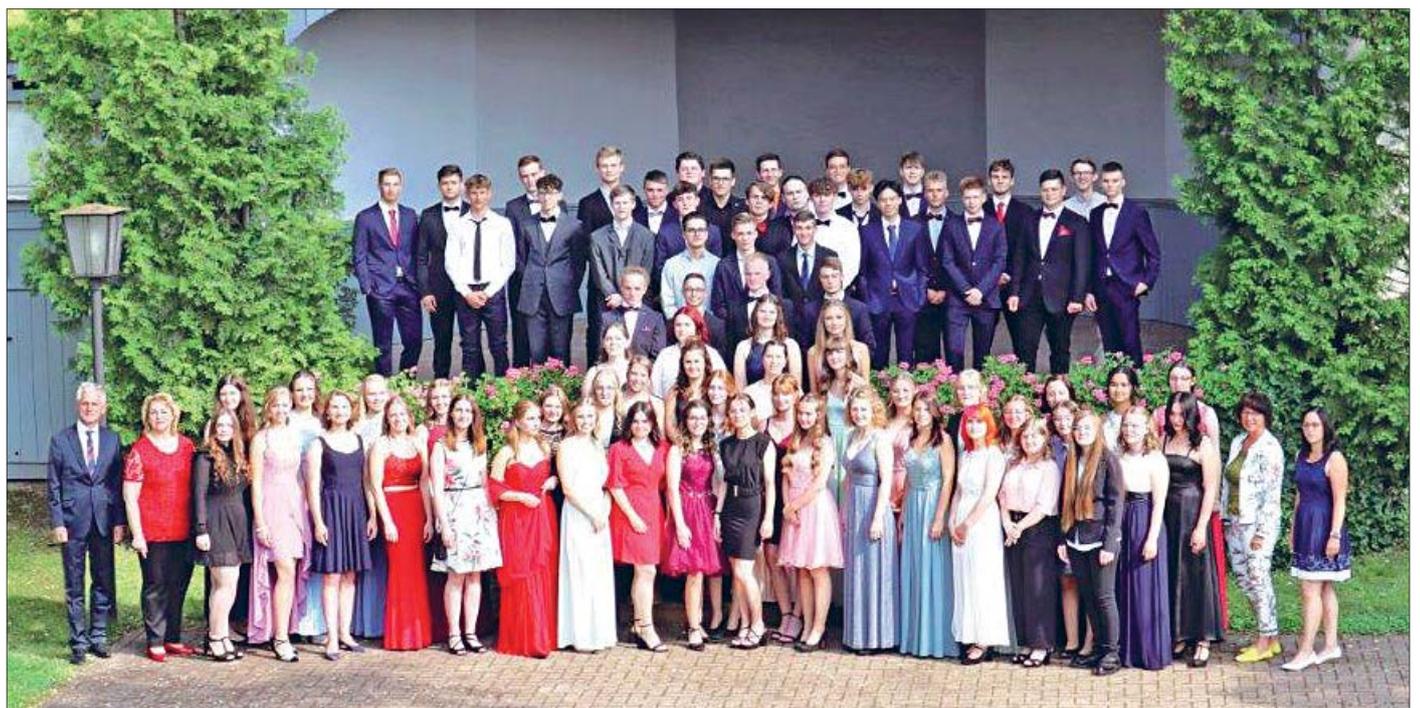
24 weitere Abiturientinnen und Abiturienten haben mit einem Durchschnitt von 1,5 und besser bestanden.

Das sind 32,4 % der Abschlussklassen. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,89.

Alle Lehrer*innen und Schüler*innen gratulieren auf das Herzlichste zu diesem herausragenden Ergebnis und wünschen – ganz nach dem diesjährigen Abi-Motto (etwas abgewandelt) „TrAbitur – Wir haben jetzt

die Absicht, zu neuen Ufern aufzubrechen“ – viele neue Erfahrungen.

AG Öffentlichkeitsarbeit



Die diesjährigen Abiturienten des Georgius-Agricola-Gymnasiums Glauchau.
Foto: AG Öffentlichkeitsarbeit



1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Im Jahr 2021 leben Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1.700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Das Jubiläum wird im Festjahr 2021 bundesweit mit vielen Veranstaltungen gewürdigt.

So auch in der Stadt Glauchau, wo die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Georgen am 11. Juli 2021 ein Konzert mit Vorträgen veranstaltete. Pfarrer Marcel Lepetit wies zu Beginn darauf hin, wie wichtig in diesen Zeiten von zunehmendem Antisemitismus die bundesweiten Gedenkveranstaltungen zu 1.700 Jahren jüdischen Lebens bei uns sind.

Im musikalischen Teil spielte das Else Ensemble; Shelly Ezra (Klarinette), Teddy Ezra (Klarinette, Bassethorn) und Naaman Wagner (Klavier) beeindruckend und hinreißend Werke von Felix Mendelsohn-Bartholdy (1809 – 1847), Joseph Horowitz (geb. 1926), Robert Kahn (1865 – 1951) und Klezmer alte jiddische Volksmusik. Nach langen Monaten des coronabedingten Ausfalls aller Konzerte in der St. Georgenkirche wurde das Spiel des Ensembles begeistert aufgenommen und die Musizierenden bedankten sich mit Zugaben.

Im Vortragsteil wies Benjamin Dähne auf den enormen Anteil hin, den deutsche Juden an den kulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Leistungen unseres Volkes haben und er gab einen Überblick über 1.700 Jahre von Duldung, Verfolgung, Ermordung, die Juden in Deutschland bis zur Gleichberechtigung erleben mussten und über den Wandel vom Hass auf die jüdische Religion bis zum Hass auf eine vermeintliche „jüdische Rasse“.

Ich, Dr. Günther Bormann, versuchte in meinen Worten den Bezug zu unserer Stadt herzustellen. „Wir hatten keine Synagoge im Ort, aber 1933 gaben 30 Glauchauer im Einwohnermeldeamt jüdische Religionszugehörigkeit an. Über ihr Schicksal in der Nazizeit war lange nichts bekannt. Aber 1998 forderte die „Freie Presse“ verdienstvoller Weise dazu auf, Erinnerungen an jüdische Mitbürger aufzuschreiben und zu veröffentlichen. Da erfuhren wir vom Geschick der Familie Jäger in der Leipziger Straße, die dort ein Kaufhaus betrieb. Am Vormittag des 10. November 1938 schlugen SA-Leute mit Pflastersteinen die Schaufenster ein, schlugen drinnen alles kurz und klein und ließen auch Zivilisten plündern, obwohl Jägers als sehr nette und kinderliebe Leute bekannt waren. Es wurde auch beschrieben, dass beim Ausfahren der einjährigen Zwillinge Nazis in den Kinderwagen gespuckt hatten. Jägers zogen dann nach Chemnitz.

Die Familie Izbicki betrieb am Graben einen Strumpfgroßhandel und einen kleinen Laden, in dem Stoffe, Wolle und Bettwäsche mit billigen Preisen für die Arbeiterfamilien in der Unterstadt angeboten wurden. In der Pogromnacht überfielen SA-Männer und auch Hausbewohner die Wohnung der Familie, prügeln Abraham Izbicki blutig, plünderten, zertrümmerten Wohnung und Laden und warfen alles auf die Straße. Die Familie wurde am 1. Februar 1939 nach Polen abgeschoben, dort verlor sich ihre Spur. Von überlebenden Familienmitgliedern wurden sie für tot erklärt.

Lange wussten wir in Glauchau nicht mehr. 2008 kam Peter Weissbach, ein alter Glauchauer, der aus einer wichtigen Industriellenfamilie stammte, wieder zurück. Er hatte in jahrelanger, mühevoller Kleinarbeit in- und ausländische Archive nach den Glauchauer Opfern des Nationalsozialismus durchforscht und kam mit einer Liste von 80 jüdischen Bürgern zu uns, die hier 1933 gelebt hatten, mindestens 22 waren in den Konzentrationslagern ermordet worden. Im Einwohnermeldeamt waren 30 Bürger mit jüdischer Religion registriert, 50 waren also entweder religionslos oder zum Christentum übergetreten. Er wollte in Glauchau

an diese Menschen erinnern und fand in Ulrich Schleife, einem Berufsschullehrer, einen aktiven Mitstreiter, der für eine größere Basis eine Arbeitsgruppe Stadtgeschichte gründete und im Volkswagen-Bildungsinstitut erreichte, dass dort von Auszubildenden Messingplatten für Gedenksteine hergestellt wurden, die analog den Stolpersteinen von Günter Demnig vor den Wohnungen der Ermordeten ins Pflaster eingelassen wurden. Und so wissen wir, wenn wir durch die Stadt gehen, wo früher Juden gewohnt haben.

Die Arbeitsgruppe erreichte auch mit Stadtrat und Stadtverwaltung, dass das Mahnmahl für die toten Antifaschisten von 1961 im Schillerpark, das bald nach der Wende seine Inschrift verlor, wieder in Ordnung gebracht wurde mit der Inschrift „DEN OPFERN DER NATIONALSOZIALISTISCHEN VERFOLGUNG“. Dort steht jetzt: „Wir gedenken der über 80 Glauchauer Bürger jüdischer Herkunft, die hier vor 1933 lebten. Vielen gelang die Flucht ins Ungewisse. Mindestens 22 starben in den Konzentrationslagern.“

Diesen 22 Ermordeten wurde an diesem Abend gedacht. Nach der Verlesung jedes einzelnen Namens legten Konfirmanden der Gemeinde nach uralter Sitte jüdischen Totengedenkens einen Stein auf die Stufen des Altarraums.

Wir dachten an:

- Dr. med. Aron Berenstein, Hoffnung 41, geboren 1903, ermordet 1944 im KZ Klooga
- Arthur Danziger, Am Graben 3, geboren 1891, ermordet 1942 im KZ Raasiku
- Minna Friedmann, Hoffnung 41, geboren 1905, ermordet 1942 im KZ Auschwitz
- Gertrud Goldmann, Schlossplatz 4, geboren 1890, ermordet 1942 im KZ Riga
- Hermann Goldmann, Schlossplatz 4, geboren 1878, ermordet 1942 im KZ Riga
- David Gottlieb, Augustusstr. 14, geboren 1893, ermordet 1943 im KZ Auschwitz
- Else Heinel, Heinrichstr. 8a, geboren 1900, ermordet 1942 im KZ Belzec
- Abraham Izbicki, Am Graben 3, geboren 1888, für tot erklärt 1945
- Helene Izbicki, Am Graben 3, geboren 1885, für tot erklärt 1945
- Simon Moses Izbicki, Am Graben 3, geboren 1916, für tot erklärt 1945

- Louis Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1870, ermordet 1943 im KZ Theresienstadt
- Lea Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1878, ermordet 1942 im KZ Ravensbrück
- Loty Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1880, ermordet 1943 im KZ Ravensbrück
- Julius Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1890, ermordet 1942 im KZ Auschwitz
- Siegfried Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1896, ermordet 1943 im KZ Auschwitz
- Herta Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1898, ermordet 1943 im KZ Auschwitz
- Margarete Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1902, ermordet 1942 im KZ Belzec
- Johannes Lothar Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1937, ermordet 1942 im KZ Belzec
- Ruth Fanny Jäger, Leipziger Str. 88, geboren 1937, ermordet 1942 im KZ Belzec
- Edith Pollnow, Theaterstr. 55, geboren 1894, ermordet 1943 im KZ Theresienstadt
- Paula Pressburger, Waldenburger Str. 16, geboren 1905, ermordet 1942 im KZ Auschwitz
- Dr. med. Hans Serelman, Arzt in Niederlungwitz, Mühlenstr. 11 b, geboren 1898, gefallen im Kampf der französischen Resistance 1944

Das war eine sehr würdevolle und ergreifende Handlung. Das Else Ensemble spielte zum Schluss das Konzertstück op. 113 Nr. 1 f-Moll von Felix Mendelsohn-Bartholdy und führte dann mit Klezmerklängen in eine lichtvollere Gegenwart.

Günther Bormann



Gedenksteine für Familie Jäger



Unter dem eingezeichneten Kreuz – Siegfried Jäger

Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

30.08.2021, 19:30 Uhr
in der Kirche St. Georgen, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
08., 15., 22., 29.08., 10:00 Uhr Gottesdienst
13.08., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
Vom 28.07. – 22.08. Bibelgespräch Sommerpause

Anmeldung unter Tel.: 03763/3280 oder pastor@baptisten-glauchau.de.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280 und www.baptisten-glauchau.de/veranstaltungen.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in der Mauerstraße 17 in Glauchau statt. Um eine Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
08.08., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
10., 17.08., 19:00 Uhr Bibelgespräch
13., 20.08., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
15.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
22.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr und mittwochs,
19:30 Uhr Gottesdienst

Zur Teilnahme am sonntäglichen Präsenzgottesdienst ist eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher erforderlich, Tel.: 03763/788461. Außerdem finden mittwochs 19:30 Uhr und sonntags 10:00 Uhr zentrale Videogottesdienste statt. Sie sind über den YouTube-Kanal der Gebietskirche erreichbar <http://gottesdienst.nak-nordost.de/>. Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
Gottesdienste finden ausschließlich als Videokonferenzen statt.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
15.08., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
15.08., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
15.08., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
22.08., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
22.08., 09:00 Uhr Gottesdienst

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
08., 22.08., 09:00 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
08., 22.08., 09:00 Uhr Gottesdienst
25.08., 19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
08., 15., 22.08.,
10:30 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de.

Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden. □

**ERLEBE HANDWERK!
TRIFF REGIONALE
AUSBILDUNGSBETRIEBE!
PROBIERE DICH AUS!**

IN DER HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ.



Anzeige

Das Seniorentelefon!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den "Fall der Fälle" eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie **Telsenio -den Telefonanschluss 60plus-** von Telsenio kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für **11,90€ monatlich** (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie unbegrenzt in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche) und auf Mobilfunkanschlüsse. Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy).

Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft am Markt 6 in Glauchau Tel.: 03763 605466.

Wir sind von montags bis freitags von 10.00 - 18.00 Uhr für Sie da!



Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Kasse

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und des Standesamtes

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Nutzen Sie auch weiterhin für das **Standesamt** die Möglichkeit der Terminvereinbarung. Das Standesamt ist unter der Nummer **03763/65420** sowie unter **standesamt@glauchau.de** erreichbar.

Bitte beachten: Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

firstStep
Information. Beratung. Unterstützung.
... in sämtlichen sozialen Belangen

Markt 9, 08371 Glauchau | 03763 6495367 | 0151 53314675 | @first.step@glauchau.de

Öffnungszeiten:
Mo 13 – 15 Uhr | Di 13 – 18 Uhr | Mi 9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr | Do 13 – 15 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung jeweils dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr

Das Projekt wird gefördert durch:

Anzeige

BESTATTUNGEN
Troeger
Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei	110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7	03763/640
Polizeidirektion Zwickau	0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Krankentransport.....	0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau	03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport.....	0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung	0800/05007-50
Gas.....	0800/05007-60
Wärme	0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung

Leitstelle Zwickau
Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau

(diese ist kostenlos für die Anrufer)

RZV
Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
gantztägig rund um die Uhr.....03763/405405

HAEMA Blutspende

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am Donnerstag, dem **12.08.2021** die Blutspende im Rathshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage **nach vorheriger Terminvereinbarung** stattfindet. Uhrzeit: 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Apothekennotdienst

Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/2000, von Freitag, 06.08.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 13.08.2021, 18:00 Uhr

Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau, Tel.: 03763/15123, von Freitag, 13.08.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 20.08.2021, 18:00 Uhr

Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222, von Freitag, 20.08.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 27.08.2021, 18:00 Uhr

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 27.08.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 03.09.2021, 18:00 Uhr

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 20.08.2021.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 22.08.2021!





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

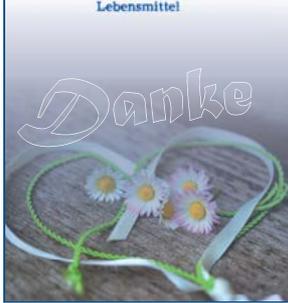


1910 **111 Jahre** 2021
Firma Spindler
Lebensmittel

Nach 111 Jahren beenden wir unsere Tätigkeit im Dienste am Kunden für immer.

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für die Treue, auch in schwierigen Zeiten.

Ihre Familie Spindler




Besondere Zeiten
erfordern besondere **Maßnahmen!**

Liebe Kundschaft, krankheitsbedingt bleibt unser Geschäft im August und September geschlossen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihre Antje Meyer & Team.



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

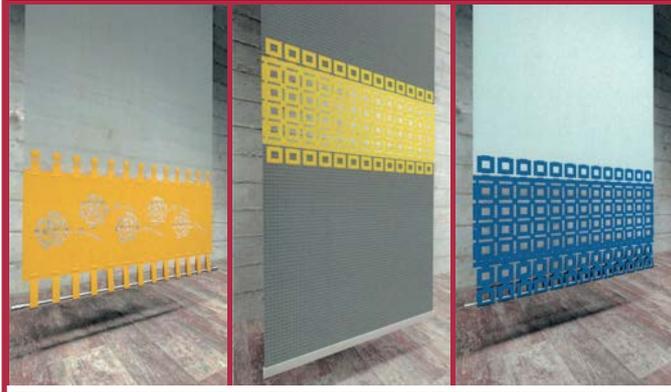
Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Optometrist / Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
Pgegenüber am Schillerpark



studio **b ö h m e r**
raumgestaltung

Nadine Böhmer
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de



UNSERE LEISTUNGEN:

Bodenbeläge
Bordürenteppiche
Dekoration
Gardinen, Stangen
Insektenschutz
Sonnenschutz, Plisse, Rollos
Polsterarbeiten
Wohnaccessoires
sowie ...

Rollo und Flächen
mit Lasercut Abschluss & Lasercut Einsatz in vielen Designs



Altersgerecht wohnen!




GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de

1-Raumwohnung mit Dachterrasse und Aufzug
Steinweg 3, Dachgeschoss, 35 m²
Grundmiete 215,- € zzgl. Nebenkosten
Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: von 90 kWh/m²a; Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1997